

GEDICHTE

Glück kommt bald!

Das Lebensglück

Jetzt nahgerückt!

Corone bracht

Jesus für uns:

Gib mit drauf acht!

Lie, deine Bruns,

Oder das Wort

Gottes sonst wie!

Was not wie wie!

Denn jetzt zum Schluss

Kommt lehr Bericht.

Gott machet jetzt Schluss,

Er trägt uns nicht!

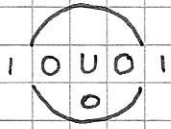
Ja jetzt kommt es;

Dann geht's nicht mehr,

Oh Gott zu leb'n!

Er wird's all'n geb'n:

→ Entweder Schluss
Des Lebens gar,
Oder jed' Haar
Er retten muß!
Für solch Edeu
Heilt et Schäden!



Was Alles?

Allgewalt gibt's nur bei Gott.

Allmacht jedoch ist nir Tot;

Denn sie gibt's nicht und nirgends!

Auch Allversöhnt wird nirgends.

Doch Allgegenwart hat Gott

lo uo! Überall

Ist dieser Gott je nicht tot;

Auch vor dem großen Urknall!

Plötzlich

Zu Mitternacht
Die Schwarte kracht,
Wenn Gott's Gericht
Versohnt dich nicht!
Wenn's donnert und
Blitz ungesund,
Wenn die Erd' bebt,
Sich dein Bett hebt,
Und Hagel fällt
Auf alle Welt.

Harmagedon
Hat schon begunn'!
Doch jetzt zum Schluß
Für all' Beschluß,
Daß zwei Drittel
Sterben im Mittel!

Rot

Io uo sieht rot!
So ist die Welt gleich tot.
Er tut's jetzt aünnisten,
Das feint nur echt Christen,
Daß Io Gott hält Wort,
Daß er jetzt schafft ganz fest
All Böses dieser Welt!
Uns Christen dies gefällt.

Hinausgeekelt

(He. 34)

Bist Du gefallen

Oder mir gefällt?

Hast Du Gefallen

An allem der Welt?

Oder liebst Du mir,

Was man nicht so will,

Obwohl's ist Lieb' pur,

So daß Du bist z'viel

Für Deine Umwelt?

Dann bist wohl gefällt!

Langsam!

Lebe nicht wild!

Nach' zu Deim Schild

Das Sanfte mild!

Helft uns doch!

Die Kleinen schnappt er weg!

Die Feinen drücken weg

Die Kleinen, als wärn's Drech!

Die Fettesten an den Rand

Drücken Magre wie Tand!

Das Gericht schlümmert nicht

Mit vollem Lohn - Gericht!

Der Schnapper ist Satan.

Er kommt als Erster dran!

Das Wollen

Besser als so viel zu Wollen,
Ist die Wollen schön zu stricken!

Besser ist also zu Sollen,
Als bei Gott im Soll ersticken.

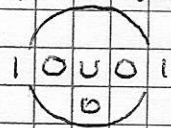
Tu einfach das Sollen wollen,
Dann wirst ~~du~~ ^{den} nicht den Bucket kicken!

Zunächst nicht für ewig Zeiten,
Sondern dir ewig Glück bereiten!

I J U E = Name Jesu

Ist (I)ud etwa des Meine

I O U O = Name Gottes



Mit Worten malen

Ein Bild größten Ruhms:

Das Ram der Lebens

Ist Jesus etwa der Meine

Echten Christentums,



Ist nicht Ergebnis

End-"i" = mein

Eines großen Schrifttums,

"O" = etwa?

Sondern geniale

"J" → sprich Sch

Bibelvergemale,

Eine höchst Poesie,

Wie gesehen noch nie!

Gott ist größt! Genie!

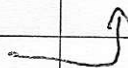
Schon sein Name ist


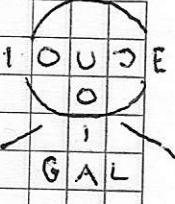
Schönst Bild für den Christ!

Sie können sich freuen
da sie nie, denn barbaren

helfen sie ja dann auch!
Solchen ist zu groß! Schland!

Doch für Böse Mist!




Wer ist das Volk Gottes heute?


Das Volk Gottes wollen viele sein,
 Doch Volk Iouos ist allein,
 Wer zum wahren Ischral wir gehört!

Wer ist das? Das Ischral ist heute,
 Wer sich an Iouo nicht stört;

Das sind alle rechten Leute!

Gerecht, weil sie um Segen mit
 Iouo gesungen ham,

Und siegten, weil sie warn zu dritt,
 Denn Jesus ist der Sieg des Arm!

mit Teil an Ischral kriegen!
 und
 allein schon guts Gewissen
 Händen lassen siegen

Der Weg zum Guten Gewissen!	Doch
Manche ham dies weggeschmissen.	Viele



Wer und wo?

Io uo^{ja} ist das Sein,
Aber exist das nicht allein!

Er ist auch Alles, was es sonst

Ja noch gibt! Wo du, Io, wohnst.

Denn er wohnt ja nicht nur im Sein.

Es gibt noch höheres als allein

Das Sein, so zum Beispiel die Liebe.

Oh daß sie doch in jedem bliebe!

Drum denke immer an den „Lieben

Gott“ Io uo! Sonst zu Dieben

Werden wir an der Liebe, dem Höchst'!

Oh dass doch stets unsre Liebe wächst!

Der Weg!

(Joh 14:6)

Es gibt doch zu deinem Ach
Viele Kirchen im Welt-Leben.
„Religio“ heißt „das Fäch“!
Muß es viele Fächer geb'n?
„Divide et impera!“

So sagt Satan zu uns aa!

Nur eine Ansetzung ist
für ihn schlecht, damit ein Christ

Nicht einen Weg sucht: Jesus!

Sondern viele Wege kann
Gehen, wenn das ist auch Wahn!

Denn nur einer ist Jesus

Nur eine Wahrheit gibt es (!),

Nur einen Vater! Liebt es!

So verläßt doch solch Wege
Alle, weil sie kaum Stege

Zu Gott lassen dich finden!

Die Bibelallein sind denn

Ein einzig Weg ohne Dreg.

Dies Wort Gottes, oh besorgs!

Ehrgeiz-Ego oder ^{ein} Ehrfurcht-No?

Nicht der Ehrgeiz
Ist was Gescheits!

Er soll nicht bleim,
Auch nicht daheim!

Sondern Ehrfurcht
Braucht es als Frucht,

Damit die Lieb
Zu Gott, statt Trieb,

beißt dich stets an,

Zu bleim ein Mann,

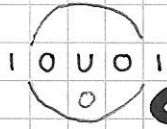
Der statt's Ego
liest Gott lo,

lo uo!

Er liebt ihn so!

Der Zweck

Gedichte schreiben
heißt, in klein' Scheiden
Die Wahrheit sagen,
Damit viele wagen,
Darauf doch zu hören,
Auch wenn Stimm' sich mehren,
Die auf Lügen hören.
Solch Lügen zu liden,
Läßt niemanden siegen!



DIE PAUSENPFlicht

Sarah heißt ja Schro.

Mach Schritchen gleich Schro!

Paus' heißt Slo, ja Schlo.

Machedoch ne Schlo

Zum Dank für lo!

Sonst wirst' ja ein Schlot

Und dann bist' bald tot!

"Thanking to lo"

Heißt Paus' stets ja do,

Wo st' wirst doch zu schnell.

Gib Acht darauf, gell!

Sela sagt man auch.

In Pausen stets tauch!

1 Joh 4: 8, 16

Die Lebenswahl

Will man ^(denn) Tier sein und leben,
Will man ^(doch) Mensch sein und lieben?

Tiere brauchen nicht ewig leben,
Menschen werden es, wenn sie lieben,
Wenn ihre Liebe ist fest immer
Und ewaltet niemals, je wimmer!

An den Tieren soll der Mensch lernen,
Tu dich nie von Liebe entfernen!

Denn wahr Liebe ist Gott, Vater.

Er ist zum ewig leb'n Berater!

Hier also die Bibel, Gottes Wort!

Es hält dich vom ewigen Tod fort!

Schweigen ist Gold

Schmerzen und Geld

h~~at~~ ein~~e~~s gemein:

Man hat's und wählt,

Darüber zu

Schweigen, was fein,

Und immer zu

Zu leiden dran!

Fang aber du

Mit dem Geld an!

Demut zum Ziel

Tust du immer in der Demut enden,
Wird dein Leben wie im Tode enden.

Auch wenn du stirbst, wirst du ^{ja} leben ewig.

Sei also ~~niemals~~ ~~nie~~ ^{zu} zur Demut ^{zu} behäbig!

Das Vergeben und das Zugeben von Sünden
Läßt dich meist in gesegneter Demut

Fühst du Gebete stets zur Demut vor'm
Vater,

Wird Iouo dein ewig treuer Berater!

Mach dich also ewig klein und unbedeutend

Dann fñhrt Du Dein Glück ^{is daß ~~es~~ ^{kommt ein} ~~stange~~} "never ends."

JBT = Sabbat = Festfeier
= zu Ende bringen!

JBE = gesättigt
= zusehören! → siehe
Steuer
Gn 35:29

JBE = sieben

⇒ Sabbatgedanke

Im mit Lachen dir Freude zutächeln!

Zufrieden heißt, im Herzen zu lächeln,

Im Herzen befriedigt und in Frieden!

Zeichen davon ist ja die Zahl Sieben.

Der Sabbat sättigt dein Gemüt im Herz.

Zufriedenheit lindert dort jeden Schmerz.

Solch ein Frieden läßt dich immer
(siegen!)

Böses Blut

Böses Blut machen,
Kann man nur bei dem,
Der Böses Blut hat!
Der wird stets lachen,
Wenn man zeigt, daß es
Fehler gemacht hat.
Er wird nie Reue
Zeigen Dir! Scheine
Doch Menschen solche!
Sie nie erdolche
Mit deinen Worten!
Er wird nie orten,
Daß es ist Liebe!
Er lebt für Triebe.